

In duci júbilo! Nun singet und seid froh!

Sich diesen Imperativ zu Herzen nehmend, widmet sich der **Kammerchor Kettwig** in seinem diesjährigen Weihnachtsprogramm den unterschiedlichsten Vertonungen eines der ältesten und fraglos auch spannendsten Weihnachtslieder unseres Kulturkreises.

Wie es bei alten Melodien oft der Fall ist, kann auch die Geburtsstunde des „**In dulci júbilo**“, dieses zweisprachigen Hymnus, nicht mit Sicherheit nachgewiesen werden. Verschiedene glaubhafte Spuren führen allerdings bis ins 13. Jahrhundert zurück, wo erste Handschriften aus einem Nonnenstift vom Niederrhein überliefert sind. Die dort beginnende, spannende Rezeptionsgeschichte wird der **Kammerchor Kettwig** in diesem Konzert um einen weiteren Baustein erweitern:

Neben Sätzen von Hieronymus und Michael Praetorius und Johann Eccard findet erneut eine südafrikanische Uraufführung statt.

Xander Kritzinger hat mit seiner Vertonung eine Version geschaffen, die nach sonniger, südafrikanischer Weihnachtsfreude klingt und mit seinem wiegenden Rhythmus und frischen Harmonien eine Brücke zwischen der deutschen und südafrikanischen Weihnacht schlägt.

Neben dieser musikalischen „Idée fixe“ präsentiert der Kammerchor weitere Werke der alten Musik und widmet sich dabei weniger populären Vertretern dieser Epoche. Samuel Scheidts „Deutsches Magnifikat“ sowie sein Konzert „Hosianna filio David“ sind von beeindruckender Klangpracht und vokaler Virtuosität geprägt.

Die Chormusik wird durch instrumentale Werke ergänzt. Dafür ist es erneut gelungen, mit **Hagen-Goar Bornmann** und **Salome Ryser** zwei exzellente junge Gastmusiker zu gewinnen, die diesen Konzertabend in weihnachtlicher Vorfreude abrunden. D.P

Hieronymus Praetorius
(1560 – 1629)

Kyrie Magne deus

Michael Praetorius
(1571 – 1621)

In dulci júbilo à 2
Musae Sioniae, Part IX: No. 12

Samuel Scheidt
(1587 – 1654)

Deutsches Magnificat

Matthias Weckmann
(1616 – 1674)

Magnifikat secundi toni
Orgel solo

Michael Praetorius
(1571 – 1621)

In dulci júbilo à 3
Musae Sioniae, Part V (1607): No. 81

Georg Philipp Telemann
(1681 – 1767)

Fantasie Nr. 9
aus Douze Fantaisies Affettuoso-Allegro-Grave-Vivace
Blockflöte solo

Johann Eccard
(1553 – 1611)

In dulci júbilo
aus „Johann Eccard – Geistliche Lieder zu fünf Stimmen“

Jacob van Eyck
(1590 – 1567)

„O Heyligh zaligh Betlehem“
Thema mit Variationen aus „Deren Fluyten Lusthof“
Blockflöte solo

Giovanni Paolo Cima
(1570 – 1622)

Triosonate in g
Blockflöte solo

Samuel Scheidt
(1587 – 1654)

Hosiannah filio David

Xander Kritzinger
(* 1985)

In dulci júbilo
komponiert für den Kammerchor Kettwig